

Ein Ende ohne Abschluss

YOGASOMMER Positives Fazit, aber letzter Tag versinkt im Regen

VON FRANK ZIEMKE
UND MARIE KLEMENT

Der fünfte Yogasommer unserer Zeit ist vorüber. Es war ein Ende ohne Abschluss, dafür sorgte das verregnete Wochenende in der Region. Aber: Der Yogasommer war ein gelungener Schritt zur Normalität auch unter Corona-Bedingungen. Nachdem im Vorjahr nur an den Standorten Kassel und Baunatal einmal pro Woche Yoga stattfand, gab es diesmal wieder sieben Standorte und zumindest in Kassel zwei Termine pro Woche. Stichpunkte:

■ Die Absage

Mit der Abschlussveranstaltung auf dem Kasseler Friedrichsplatz, die in Kooperation mit Kassel Marketing stattfinden sollte, wurde es nichts. Die für Sonntag geplante Stunde wurde wegen des andauernden Regens abgesagt. Klar, Yogis haben sich in den vergangenen Jahren gerade bei den Auftakt- und Abschlussveranstaltungen nicht von Nässe schrecken lassen – aber gepaart mit herbstlichen 13 Grad mussten wir schweren Herzens auf den Termin verzichten.

■ Das Fazit

Okay, das Wetter war nicht wirklich sommerlich. Trotzdem blieb die Anzahl der Absagen niedrig. Die Teilnehmerzahlen waren zufriedenstellend. In Kassel lagen sie an einigen Abenden bei über 200. Und: Der Umgang mit den Coronaregeln war extrem entspannt. Abstände



Entspannung im Grünen: Auch wenn es in diesem Sommer oft geregnet hat, war es pünktlich zu den Yoga-Einheiten fast immer trocken. Gerade einmal drei Stunden mussten ausfallen – darunter die Abschlussveranstaltung auf dem Friedrichsplatz.

FOTO: PIA MALMUS, FOTO

wurden eingehalten, Kontaktdaten erfasst. Unter freiem Himmel konnten sich die Yogis so sicher fühlen, wie es in diesen Zeiten geht.

■ Der Dank

Gilt eben deshalb vor allem den vielen, vielen Teilnehmern, die den Yogasommer so besonders machen. Die in diesem Sommer ganz selbstverständlich ihren Beitrag leisteten und spendeten für die Yogalehrer. Er gilt den Unterstützern, die an allen Standorten für die reibungslose Umsetzung sorgten. Und er gilt vor allem den Yogalehrerinnen und -lehrern, die in Kassel, Baunatal, Fritzlar,



Wolfhagen, Bad Emstal, Friedlendorf und Northeim Wissen und ihre Leidenschaft zur Verfügung stellten nach einem schwierigen Jahr für die gesamte Branche.

■ Die Bitte

Der Yogasommer ist beendet. Als kostenloses Angebot, das vor allem auch durch die Unterstützung der Yogabranche

und unseres Partners Barmer ermöglicht wird. Die Yoga-Branche ist durch Corona hart getroffen. Studios blieben monatelang geschlossen. Unsere Bitte deshalb: Unterstützt die Branche über den Yogasommer hinaus. Besucht die Kurse, stürzt in die Studios. Und denkt dran: Auch euer Körper wird es euch danken!

■ Die Community

Sie wächst mit jedem weiteren Yogasommer-Jahr. Bei den Stunden sind neue Freundschaften entstanden. Immer wieder bleibt Zeit für ein paar Worte mit sonst Fremden – denn Yoga verbind-

et. Auch bei Facebook und Instagram, wo sich immer mehr Yogis informieren und austauschen. Die Yogasommer-Gruppe bei Facebook zählt mittlerweile über 1950 Mitglieder.

■ Der Ausblick

Auch im nächsten Jahr wollen wir gemeinsam unter freiem Himmel mit vielen Yogis entspannen und beweglicher werden. Geplant sind weitere Standorte und besondere Aktionen. Über unsere Pläne werden wir in der Zeitung und in den sozialen Netzwerken informieren. Dort freuen wir uns auch über Feedback.

Laufteam holt vier Siege beim Nordhessencup

Kassel – Wie bereits im vergangenen Jahr wird die Laufserie des Nordhessencups immer noch durch das Coronavirus ausgebremst. Wie 2020 ging allerdings am Samstag wieder der WVC-Lauf an der Fulda über die Bühne. Der bislang einzige Nordhessencup-Lauf in diesem Jahr endete im Dauerregen am Auedamm mit den erwarteten Favoritensiegen.

Beim 4. Kasseler WVC-Lauf feierten Jakob Dieterich (17:04 Min.) und Hannah Müller (21:34) auf der 5-Kilometer-Runde durch das Buga-Gelände einen Doppelsieg für das Laufteam Kassel.

Über 10 Kilometer sorgte Felix Kaiser (35:49) für den dritten Erfolg vom Laufteam Kassel. Nadine Koch (KSV Baunatal; 45:30) erreichte als Tagesschnellste das Ziel auf dem WVC-Vereinsgelände.

Über 20 Kilometer war Holger Aselmeyer (OSC Vellmar; 1:14:52 Std.) eine Klasse für sich. Auf den vier Runden der Langstrecke machte Ewa Szczeblewski (1:43:30) ohne Probleme den vierten Gesamtsieg für das Laufteam Kassel perfekt.

zxb



Über 5 km vorn: Jakob Dieterich vom Laufteam Kassel.

FOTO: MARCO BERGER

HNA Reisen

Gute Erholung.

Nur einen Mausklick entfernt.

www.hna.de/leserreisen

Alle Leserreisen auf einen Blick.

Besonders preiswert! Kleine Anzeigen mit großem Echo!

Private Kleinanzeigen sind für viele unserer Leser die Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses Interesse, wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, wenn Sie eine Stelle oder eine Wohnung suchen oder auch, wenn der dritte Mann zum Skat fehlt.

HNA | ZUSTELLER

Pressezusteller (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!

Aktuell suchen wir – jeweils zur Festeinstellung – in

- Kaufungen-Niederkaufungen
- Espenau
- Vellmar
- Liebenau
- Calden-Fürstenwald
- Bad Karlshafen-Helmarshausen
- Großalmerode
- Hess. Lichtenau-Walburg
- Fritzlar-Geismar
- Niedenstein-Stadt
- Niedenstein-Wichdorf
- Wabern-Zennern
- Neukirchen
- Oberaula (kleiner Teilbezirk)
- Hann. Münden
- Staufenberg-Benterode
- Staufenberg-Escherode (jeweils Teilbezirk)
- Liebenau-Zwergen
- Wabern-Falkenberg
- Wabern-Hebel
- Wabern-Rockshausen
- Gilserberg-Winterscheid
- Oberaula-Wahlshausen
- Staufenberg-Spiekershausen
- Gemünden-Schiffelbach (jeweils ganzer Ort)

Außerdem suchen wir ständig Aushilfen zur Urlaubs- oder Krankheitsvertretung in unserem Verbreitungsgebiet.

Mindestalter 18 Jahre.

Jetzt informieren und bewerben!

HNA Vertrieb | Frau Căsa Tel. 0561 203-1282 | WhatsApp 0151 61666277
vertriebsleitung@hna.de | www.hna-zusteller.de

